

# Das Gefängniszimmer

Von Kao

## Kapitel 9:

"Hey Ru..." hauchte Reita und stupste den Kleineren leicht an weil dieser schon fast am einschlafen war. "Hm?" Die kleinen fast schwarzen Augen sagen ganz langsam zu ihm auf und die Hand mit den Karten hing schon seid einer ganzen Weile so runter das alle seine Karten sehen konnten.

"Du solltest langsam schlafen, kleiner..." Der Schwarz-Blonde strich ihm durchs Haar und stupste mit dem Zeigefinger seine Nase an. Dadurch sah der Kleinste von ihnen nur noch verwirrter aus und schloß die Augen, schmiegte sich leicht an seinen Sitznachbarn.

"Oh mein Gott ist das süüüß..." quietschte Aoi leise und auch Uruha ließ ein 'Ooooooh' von sich hören, nahm dem Jungen vorsichtig die Karten ab. "Ihr seid so süß...wie ein kitschiges Paar!" grinste der groß gewachsene Mann.

"Sagt der Richtige!" brummte Reita und rollte mit den Augen.

"Willst du ihn vielleicht in mein Bett legen? Er hat ja noch dieses Ding an und kommt sicher nicht so gut in sein Bett..." bat Kai an, war über seinem Bett immerhin genug Platz das man aufrecht sitzen konnte, was bei Rukis Bett nicht der Fall war und ganz nach oben auf Reitas kam er sicher mit mit der heilenden Rippe und dem Korsett.

"Wäre das wirklich okay für dich? Ich denke schon das es besser wäre, solange er noch nicht wieder ganz gesund ist.." Er nahm den Kleinen auf den Arm und Kai tauschte eben die Decke und das Kissen um so das Reita Ruki hinlegen konnte und dieser schlief bereits auf seinem Arm ein, bekam also nichts mehr mit. Der Schwarz-Blonde deckte ihn noch zu und hörte schon das gekicher.

"Ruhe jetzt" murrte er und scheuchte sie alle in ihre Betten, setzte sich selbst aber noch zu ihrem Sorgenkind. "Schlaf gut Ru..." hauchte er und strich ihm durchs Haar, verdrehte bloß die Augen als er wieder gekicher hörte. Das Licht im Zimmer ging plötzlich aus, denn es war schon spät und seine Augen mussten sich erstmal an die Dunkelheit gewöhnen, damit er den Weg in sein Bett fand.

Doch als er langsam aufstehen wollte hielt ihn etwas auf.

"....Rei....bleib..." hörte er eine zarte Stimme und sah in die Richtung wo er den Kleineren vermutete. "...bist du dir...sicher...Ru?" fragte er aber lieber noch mal nach, wollte sich ja nicht aufdrängen. "...ja.." Es war so leise das Reita es fast nicht hörte und doch legte er sich ganz langsam zu ihm, dabei aber auf die Decke und sah nun langsam diese Kulleraugen in dem schwachen Licht der Notlampe im Flur.

"Wenn es zu viel ist...sag es ruhig..." hauchte er dem Kleineren zu und doch war es

dieser der sich ankuselte und die Augen wieder schloß. "...gute Nacht...Ru...schlaf gut..." hauchte er diesem zu und legte einen Arm um ihn. Auch er schloß nun seine Augen und schlief recht schnell ein. So schnell war er noch nie eingeschlafen und er hatte sicher den besten Schlaf seit Ewigkeiten.

Wach wurde er durch leises kichern hinter seinem Rücken und murrte leise. "Was ist so witzig...?" brummte er noch mit geschlossenen Augen und schmiegte sich an das warme Ding in seinen Armen und schob seine verdeckte Nase in einen weichen Schopf, atmete den angenehmen Geruch ein. "Wenn du so weiter machst zerdrückst du Ruki noch" lachte Aoi und sah zu den Zwei, streckte sich etwas im Raum und lockerte schon mal seine Gelenke vor dem Frühsport. Es dauerte noch einige Sekunden in denen die Worte in Reitas Kopf ankamen, dann wieder Sekunden bis er die Nachricht verarbeitet hatte und schließlich war sicher eine Minute um als er die Augen aufriss und runter sah.

"Morgen...Rei..." hauchte der Blonde mit seinen großen Kulleraugen und sah schon etwas mitgenommen aus, weshalb er ihn gleich frei ließ. Ruki rollte sich auf seinen Rücken und strich sich durchs Haar, sah den Größeren verlegen an. "Morgen Ruki....hab ich dir...weh getan? Ich also...du wunderst dich sicher...warum ich hier...liege...und es...also..." stammelte er seltsam nervös vor sich hin und sah nun selbst verlegen auf den Kleineren, welcher aber leise kicherte und den Kopf schüttelte. "Schon okay...es ist alles gut...ich weiß noch was gestern war."

"Ihr seid so süß..." hauchte Kai und sah sie lieb an. "Gleich müssen wir los.." Immerhin hatte es schon zum aufstehen geklingelt. "Hm schon? Ich habe die Klingel gar nicht gehört.." sagte Reita und setzte sich auf, sah verwirrt auf die Decke die auf seinem Schoß lag.

"Ich habe dich zugedeckt" grinste der kleine Braunhaarige und streckte sich auch um sich schon mal etwas zu dehnen. "Danke Kai..."

Der Schwarz-Blonde stand auf und streckte sich auch kurz, sah dann zu ihrem Sorgenkind. "Kommst du mit raus?"

"Ich glaube ich muss...aber ich brauche keinen Sport zu machen....hilfst du mir auf?" bat Ruki verlegen und hielt ihm die Hände hin, ließ sich vorsichtig aufsetzen und stand dann erst langsam auf. Das alle sie so liegen gesehen haben war ihm mega peinlich und so sah er lieber nur auf den Boden. "Na komm...träum nicht vor dich hin.." grinste Reita breit, legte einen Arm um ihn und ging mit ihm und den Anderen nach draußen.

Ruki musste ganze zwei Wochen nicht mitmachen und kam nur raus und genoß die frische Luft, sah den Jungs immer zu. Auch nach dem Frühstück wenn die Jungs zum Basketball spielen gingen saß er am Rand und las in einem Buch, sah aber ab und zu zu. Der Schwarz-Blonde war wirklich sexy und hatte sogar richtige Muskeln an den Armen und dem Bauch. Total verlegen sah er schnell weg und in sein Buch und doch konnte er sich nicht richtig konzentrieren, schielte immer wieder nach oben.

"Hey Kleiner...lass uns zum Mittagessen.." hauchte ihm der hübsche Junge zu, hockte vor ihm und wippte mit den Augenbrauen. Ruki war dabei ganz in Gedanken und sah ihn überrascht an, wurde sofort ganz rot. Schnell versteckte er sich hinter dem Buch und schielte nur leicht darüber. Das sanfte lächeln ließ sein Herz gleich noch schneller

schlagen.

"Ich helfe die hoch.." hauchte der Größere und griff ihm unter die Arme, hob ihn vorsichtig an. Durch das Korsett kam Ruki nicht so gut hoch und so war es super lieb das der Andere ihm hoch half. "Danke...Rei..." hauchte er verlegen.

"Gern geschehen.." Reita sah ihn lieb an und wuschelte ihm leicht durchs Haar, schob ihn wieder etwas an damit sie endlich essen gehen konnten.

Am Abend lag Ruki wieder in dem unteren Bett, dieses Mal alleine, was sicher das Problem war warum er nicht einschlafen konnte. Er drehte sich immer wieder etwas hin und her und fand doch keine Ruhe. Mit dem Gesicht zur Wand blieb er liegen und seufzte leise frustriert auf, zuckte aber plötzlich zusammen als sich ein Arm um ihn legte und sich ein Körper an ihn schmiegte.

"Kannst du...nicht einschlafen..?" hauchte er Stimme leise in sein Ohr und er bekam sofort eine Gänsehaut. "...nein..." Ruki drehte seinen Kopf ganz leicht und sah ihn lieb an. "Kannst du...hier schlafen bitte...?"

"Natürlich...Ru...schlaf jetzt..." Er strich ihm über den Bauch und schmiegte sich an, atmete hörbar entspannt auf. "Gute Nacht...Rei..." nuschelte der Blonde und schloß die Augen. Trotzdem konnte er noch nicht einschlafen, denn die Schmetterlinge in seinem Bauch flogen einfach zu durcheinander. Irgendwann schlief er aber doch ein, schlief so friedlich wie lange nicht mehr.

"Hey Takanori, wie geht es dir?" fragte der Arzt als der Kleinere in das Krankenzimmer kam.

"Es geht mir gut Doktor..." antwortete er und setzte sich auf den Stuhl, sah zu dem älteren Mann. "Dann lass mich dich noch ein letztes Mal untersuchen und dann kann das Korsett endlich weg bleiben." Der Mann wartete bis Ruki sich den Overall oben rum auszog und aufstand, das Korsett dabei zur Seite legte. "Sag wenn es weh tut.." bat der Arzt und fühlte nach der Rippe und sah noch nach der Narbe auf dem Rücken die auch gut verheilt war. "Sieht alles gut aus. Dann kannst du dich wieder anziehen und auch wieder am Sport teilnehmen, aber übertreib es noch nicht und pass auf dich auf!"

"Mache ich, Danke Doktor..." sagte Ruki lieb, zog sich wieder an und verbeugte sich.

Endlich konnte er ohne das Ding rumlaufen und sich mehr bewegen. Es waren zwei richtig schöne Wochen gewesen in denen sich besonders Reita um ihn gekümmert hatte und sie sich das Bett geteilt haben. Doch jetzt könnte er wieder in sein eigenes Bett kriechen und müsste alleine einschlafen. Dies stimmte ihn traurig und verwirrte ihn noch viel mehr.

Warum dachte er bloß so wenn er doch nicht schwul war?

Warum flogen die Schmetterlinge durch seinen Bauch wenn er nur an ihn dachte?

Warum wollte er weiter Nachts neben ihm schlafen?

Er war so verwirrt und ging in ihre Zelle und setzte sich auf das Bett. Die Anderen waren sicher draußen oder beim Mittagessen, aber er hatte einfach keinen Appetit, war mit seinen Gedanken weit weg.

"Ru...hey Ruki..." Reita wedelte mit der Hand vor seinem Gesicht und grinste ihn süß an. Er hockte sich vor ihn und legte die Hände auf seine Oberschenkel. Sofort fuhr

eine Gänsehaut über seine Beine und seinen Rücken hoch. "Rei..." hauchte er und sah zu ihm runter. Diese Kulleraugen sahen einfach so süß aus, dieses Nasenband so Geheimnisvoll und dieses Zuckersüße lächeln schien ihn einfach an zu stecken. "Was machst du hier?"

"Na ich wollte sehen ob du schon fertig bist beim Arzt und dich zum Mittagessen abholen. Was hat der Arzt gesagt? Ist alles wieder gut?" fragte er und setzte sich neben ihn auf das Bett. "Es geht mir gut..." sagte der Blonde und sah weiter nach unten, konnte den Anderen einfach nicht ansehen.

"Wenn alles gut ist...warum dann so niedergeschlagen?" Der Schwarz-Blonde legte einen Arm um ihn und drückte ihn sanft an sich, pustete ihm sanft eine verirrte Strähne zurück.

"Ich weiß es nicht....ich...fühle mich komisch..." nuschetzte der Kleinere und lehnte sich vorsichtig an. "Inwiefern komisch?" fragte Reita nach und hob sein Kinn etwas an, wollte das dieser ihn ansah. Sie waren sich so nah, dass der Kleinere sich erschrocken löste und ein wenig Abstand zwischen sie brachte. "Tut mir leid...ich wollte dir nicht zu Nahe kommen..."

"Nein, Rei....das ist es nicht..." nuschetzte er und seufzte, starrte vor sich auf seine Hände, die er gefaltet auf seinen Knien liegen hatte. "Ich will nicht...ohne dich schlafen....und jetzt...bin ich gesund...und kann wieder in mein Bett..." schluchzte er leise los, war einfach viel zu überfordert von seinen Gefühlen.

"Ruki..." hauchte der Größere leise und setzte ein lächeln auf, strich ihm sanft über die Wange. "Wir können doch weiter so schlafen...Kai kann auch weiter oben schlafen.." Reita fand das so mega süß und strich mit den Daumen die kleinen Tränchen aus Rukis Augenwinkeln. "Ich will auch weiterhin Nachts neben dir schlafen!"

Überrascht sah der Kleinere auf und schluchzte nur noch mehr. "Wirklich? Ist das...okay...für dich...?" Er rutschte wieder an ihn ran und umarmte ihn, schmiegte sich an seine Brust und schluchzte etwas vor sich hin. "Danke Rei..."

"Ist doch alles gut, Ru...beruhig dich, Kleiner" kicherte der Schwarz-Blonde und strich ihm über den Kopf und Rücken und hielt ihn sanft fest. "Wenn du dich beruhig hast, gehen wir was essen! Ich habe schon richtig Hunger nach dem Training..."

"Okay...tut mir leid..." Langsam löste der Blonde sich und ging schnell vor das Waschbecken, sah wie er aussah und erschrak richtig. "Oh Gott...wie sehe ich nur aus?" Schnell klatschte er sich kaltes Wasser ins Gesicht und trocknete sich ab, sah dann wieder in den Spiegel und zuckte kurz zusammen.

"Ich finde du bist megaaaa süüüüß" grinste der Größere, zerwuschelte ihm die Haare und öffnete sich dann den Overall. Er stellte sich vor die Toilette und holte da sein Ding raus, was Ruki nur noch mehr erröten ließ. Schnell kämmte dieser sich die Haare und verschwand wieder zum Bett, so das Reita etwas Freiraum hatte und er selbst wieder runter kommen konnte.

"Wollen wir los?" fragte Reita als er fertig war und sich die Hände gewaschen hatte. "Okay.."

Sie machten sich nun auf in die Kantine und suchten sich was zu Futtern aus, kamen dann zu den drei Anderen aus ihrer Zelle.

"Warum so spät? Habt ihr noch eine Nummer geschoben?" fragte Aoi und grinste sie breit an.

"Wir sind doch nicht ihr!" Reita sah zu ihm und warf eine Erbse aus seinem Essen nach ihm. "Ihr seid doch wie die Karnickel!" Er streckte Aoi und Uruha die Zunge raus und sah dann lachend in die Runde. "Du bist doch nur neidisch, weil du schon lange keine Errektion mehr hattest!" Der Schwarzhaarige streckte ihm auch die Zunge raus und nahm eine von seinen kleinen Möhren und leckte sie genüsslich ab. "Schatz...lass das.." nuschelte Uruha und nahm ihm die Möhre mit den Zähnen ab und aß sie.

"Ich bin kein bisschen neidisch...ich warte eben auf die Richtige..." sagte Reita und sah zu Ruki, welcher ganz verlegen auf den Wangen, ziemlich lustlos in seinem Essen stocherte. "Iss Ruki...du brauchst die Energie.." sagte er und strich ihm sanft über den Kopf.

"Okay..." nuschelte dieser und tat es auch, widmete sich einfach seinem Essen und aß alles brav auf, wollte nicht das Reita sich noch mehr um ihn sorgte. "Ist wieder alles okay mit deiner Rippe?" fragte Kai, weil sie doch alle wussten das dieser deshalb beim Arzt war. "Ja, alles gut...ich soll trotzdem erst mal langsam machen. Frühsport muss ich aber wieder machen.." seufzte er, nicht begeistert darüber.

"Übrigens wollte ich dich was fragen, Kai...ist es okay wenn Ruki und ich noch eine Weile unten schlafen? Er kommt so besser zur Ruhe..." Er wollte noch mehr Argumente vorbringen, aber der Braunhaarige winkte gleich ab. "Ist okay, ich schlafe gerne in dem oberen Bett."

"Danke Kai..." hauchte nun auch Ruki verlegen, versuchte zu ignorieren wie Aoi und Uruha kicherten und tuschelten, bestimmt wegen Reita und ihm.

Wenigstens müsste er sich nicht mehr alleine schlafen und konnte den ruhigen Atem und die Wärme genießen, welche der Größere ausstrahlte. Doch die Gefühle müsste er noch ergründen, war noch immer mehr als verwirrt und Reitas Verhalten half nicht gerade zur Klarstellung. Doch eins war ihm klar geworden, der Andere schien eindeutig auf Frauen zu stehen.